



Münster, den 24.05.2023

Ein Theater für Alle

Stadttheater zukunftsfähig weiterentwickeln & die Diversität von Münsters Kulturlandschaft stärken

Der Kulturausschuss der Stadt Münster möge beschließen:

1. Es wird eine Nutzer*innenanalyse des Stadttheaters durchgeführt. Der Auftrag wird extern vergeben. Dabei sollen sowohl Theaterbesucher*innen als auch Personen, die das Theater bisher nicht oder nur sporadisch besucht haben, sowie Menschen die ein Abonnement aufgelöst bzw. nicht erneut gekauft haben, wissenschaftlich befragt werden.
2. Neben den üblicherweise erhobenen Daten wie Alter, Geschlecht und Wohnort sollen insbesondere Informationen zum Bildungsstand und zur Migrationsvorgeschichte abgefragt werden. Ebenso wird die Angemessenheit der Ticketpreise erfragt. Ergänzt wird der Katalog um Fragen, die für die Arbeit des Theaters und seine Einbettung in die Münsteraner Kulturlandschaft von besonderem Interesse sind.
3. Dem Kulturausschuss wird regelmäßig Bericht erstattet.

Begründung:

zu 1.: Die genannte Befragung soll einen Überblick über die Nutzer*innen bzw. Nichtnutzer*innen des Stadttheaters liefern. Da es weder im Stadttheater noch in der Stadtverwaltung ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen für die Befragung gibt, wird die externe Beauftragung vorgesehen.

zu 2.: Das Theater Münster soll als zentrale Kultureinrichtung für Münster und die Region möglichst breite Schichten der Stadt- und Umlandbevölkerung erreichen. Die Befragung soll aufzeigen, inwieweit das aktuell gelingt.

gez.

Simon Wefers
Lars Nowak
und Fraktion

Dr. Petra Dieckmann
und Fraktion

Ute Hagemann
und Fraktion

Gisela Dücker
Helene Goldbeck
und Ratsgruppe